

DEGEVAL-NEWSLETTER 2022/03

INHALT

Vorwort	3
Neues aus der DeGEval	4
Erklärung der Ukrainischen Evaluationsgesellschaft – Statement des Vorstands	4
Neues Institutionelles Mitglied: h_da Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences	4
Ankündigungen und Hinweise	5
Plattform eval-training.org	5
Veranstaltungen	5
Veranstaltungen der DeGEval und ihrer Arbeitskreise	5
Webinar – Wirkungsmodelle und ihre Plausibilität	6
Webinar – Gut Evaluieren (lassen) – Schritt für Schritt	6
Webinar – Empowerment Evaluation Workshop	6
IPDET Online-Workshops	7
Webinar – Vom Wirkungsmodell zum Monitoringplan	7
Connected Audience Conference „Exploring the Evidence for Cultural Institutions’ Relevance“	7
Online-Workshop des AK Verwaltung – „Evaluationen – (k)ein Ausschreibungsgegenstand wie jeder andere?“	7
Frühjahrstagung des AK Umwelt – Evaluation von Sustainable Development Goals	8
Frühjahrstagung des AK Berufliche Bildung – Evaluation von Bildungstechnologien in der beruflichen (Weiter-)Bildung	8
Webinar – Visualisierung qualitativer Daten in M&E	8
Frühjahrstagung des AK Wirtschaft – Den Wandel gestalten mit Methoden der strategischen Vorausschau	8
Frühjahrstagung des AK FTI – Neue Ansprüche an das Monitoring von FTI Programmen	9
14th European Evaluation Society Biennial Conference – Evaluation at a Watershed: Actions and Shifting Paradigms for Challenging Times	9
MethodsNET Summer School in Social Research Methods	9

Frühjahrstagung des AK Methoden – Der Mix macht was?! Potenziale und Herausforderungen von Methodenintegration in Evaluationen	10
Workshop Qualitative Inhaltsanalyse	10
Frühjahrstagung des AK Demokratie (in Gründung) – Partizipation als Gegenstand und Herausforderung der Evaluation	10
SEVAL Kongress – Quantitative Methoden und Methoden-Mix bei der Beurteilung des Evaluationsgegenstandes	11
Webinar – Gute Lehre? Crashkurs Lehrveranstaltungsevaluation.....	11
Webinar – Online-Workshops moderieren – produktiv und lebendig.....	11
Webinar – Gute Indikatoren: Ein Crashkurs.....	11
Webinar – Theoriebasierte Evaluation To Go – Einblick in Grundlagen und Anwendung.....	12
Impressum	13

VORWORT

Liebe Leser:innen des DeGEval-Newsletters,

die Arbeitskreise (AKs) sind seit Beginn der DeGEval die wichtigste Säule unserer Gesellschaft. In den AKs finden sich die an Evaluation interessierten Kolleg:innen zusammen, hier wird der fachbezogene Austausch organisiert und die AKs stellen über ihre fachbezogenen Netzwerke zahlreiche Verbindungen zu denjenigen Personen und Institutionen her, die sonst keinen unmittelbaren Bezug zur DeGEval haben. Aus diesen Gründen ist es ein zentrales Ziel des Vorstandes und der Geschäftsstelle, die Arbeitskreise bei ihrer wichtigen Tätigkeit möglichst gut zu unterstützen.

Seit 2004 finden daher jährliche Treffen zwischen den Mitgliedern des Vorstandes, der DeGEval-Geschäftsstelle und den Sprecher:innen der Arbeitskreise statt. An dem diesjährigen Treffen am 17. und 18. März 2022 nahmen die Sprecher:innen von 15 der 18 Arbeitskreise teil. Das Treffen wurde nun bereits zum dritten Mal im online-Format durchgeführt. In diesem Jahr waren besonders viele Sprecher:innen zum ersten Mal in dieser Runde vertreten, da es im vergangenen Jahr in zahlreichen Arbeitskreisen Neuwahlen der Sprecher:innenteams gab.

Ein zentrales Ziel dieser Treffen ist von jeher ein systematischer Informations- und Erfahrungsaustausch aller Beteiligten. In diesem Jahr wurde dabei sichtbar, dass es bereits eine Vielzahl von Kooperationen zwischen den unterschiedlichen Arbeitskreisen gibt und eine Reihe von Querschnittsthemen von mehreren Arbeitskreisen bearbeitet werden. Dies löste bei den AK-Sprecher:innen den Wunsch aus, auf den nächsten Treffen von Vorstand, Geschäftsstelle und Arbeitskreisen noch stärker einen themenbezogenen Austausch zu ermöglichen und zu fördern.

Erneut wurde in diesem Jahr aber auch deutlich, dass die Sprecher:innen mit der Leitung der Arbeitskreise zeitlich und organisatorisch sehr stark belastet sind; auch die Mobilisierung und Motivierung der Mitglieder erweist sich in vielen Arbeitskreisen als sehr aufwändig. Um neuen Sprecher:innen ihren Einstieg in die Leitungsarbeit zu erleichtern, stellen Vorstand und Geschäftsstelle Handreichungen (inklusive Materialsammlung) für neue AK-Sprecher:innen bereit. Diese sind zum Teil überarbeitungsbedürftig (u. a. aufgrund des anstehenden Relaunchs der Homepage). Sie sollen nach der Diskussion mit den AK-Sprecher:innen angepasst und ergänzt werden.

Insgesamt, so lassen die Rückmeldungen der Teilnehmer:innen des Treffens schlussfolgern, ermöglichte die Veranstaltung einen fruchtbaren und ergiebigen Austausch. Gerade weil die Heterogenität der Arbeitskreise sehr groß ist, wurde der Austausch zum Thema Evaluation und zur AK-Arbeit als konstruktiv und gewinnbringend gewertet.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Manfred Rolfes

(Mitglied des Vorstandes)



NEUES AUS DER DEGEVAL

ERKLÄRUNG DER UKRAINISCHEN EVALUATIONSGESELLSCHAFT – STATEMENT DES VORSTANDS

Im Laufe des Sonntag, den 27.02.2022, erreichte uns als Vorstand der Gesellschaft für Evaluation ein Aufruf der ukrainischen Evaluationsgesellschaft, den wir auf unsere Homepage gestellt haben. Sie können ihn hier abrufen:

[Official appeal of the Ukrainian Evaluation Association to all evaluation communities](#) (PDF)

Unsere Gedanken und Gebete sind bei den Kolleg:innen in der Ukraine. Wir sind entsetzt und empört über den völkerrechtswidrigen Angriff auf ihr Land. Wir sind zutiefst beunruhigt, wenn wir an die zahlreichen Opfer dieser Geschehnisse denken.

Das Schicksal der Ukraine und ihrer Menschen betrifft uns aber nicht nur als Bürger:innen Europas, auch unser Berufsfeld Evaluation ruft uns hier in die Verantwortung. Denn nach unserem Verständnis ist Evaluation kein neutrales unpolitisches Werkzeug, das unter allen gesellschaftlichen und historischen Bedingungen funktionieren kann. Die Idee einer objektiven, wissenschaftlich fundierten Wirkungsmessung und einer sachgerechten Bewertung politischer Maßnahmen ist nur in einem Umfeld umsetzbar, in dem grundlegende Institutionen demokratischer Ordnung und die Herrschaft des Rechts geachtet werden. Werden diese Institutionen zerschlagen, ersetzt schließlich Ideologie und Propaganda jeden Versuch einer ernsthaften Evaluation.

Wir begreifen es deshalb als unsere fortdauernde Aufgabe, einzutreten für eine freiheitliche Gesellschaftsordnung und die Normen des Völkerrechts und den Opfern von staatlichem Terror und Gewaltherrschaft beizustehen.

Der Vorstand der DeGEval

Prof. Dr. Udo Kelle, Dr. Angela Wroblewski, Dr. Sonja Kind, Prof. Dr. Manfred Rolfes, Stefan Schmidt, Jutta Wolff

NEUES INSTITUTIONELLES MITGLIED: H_DA HOCHSCHULE DARMSTADT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Die Hochschule Darmstadt – angewandte Wissenschaft in Technik, Gesellschaft und Kunst

Die Hochschule Darmstadt (h_da) ist eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland. Über 70 Bachelor-, Diplom-, und Masterstudiengänge mit vielfach selbst wählbaren Schwerpunkten bieten beste Berufsaussichten für ihre rund 17.000 Studierenden. Sie lernen in

- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaft und Mathematik
- Informationswissenschaft und Informatik
- Wirtschaft und Gesellschaft
- Architektur, Medien und Design

Als Hochschule für Angewandte Wissenschaften steht die h_da in der Tradition der deutschen Fachhochschulen: Mit ihrem wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Studium steht sie einer großen Bandbreite von Bildungsbiografien offen. Den Studienerfolg fördert sie durch ihre kleineren Gruppen und das gute Betreuungsverhältnis.

Darüber hinaus hat die Hochschule Darmstadt seit ihrer Gründung in den siebziger Jahren ihre Leistungen und Kompetenzen in der angewandten Forschung und Entwicklung erheblich erweitert. Damit steht sie in einer Entwicklung der hessischen HAWs, die 2016 in die Umbenennung von Fachhochschulen in Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und ein eigenes Promotionsrecht für forschungsstarke Fachrichtungen gemündet ist.

Die Hochschule Darmstadt ist seit dem 29. September 2020 als erste Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hessens systemakkreditiert.

Damit ist sie nun in der Lage, die Qualitätssicherung ihrer Studiengänge eigenständig zu organisieren und durchzuführen. Sie ist außerdem berechtigt, stellvertretend das Siegel des Deutsche Akkreditierungsrates an Studiengänge zu vergeben, die das interne Akkreditierungsverfahren erfolgreich durchlaufen haben.

Die Zentrale Organisationseinheit Qualitätsmanagement Studium und Lehre (ZOE QmSL) vereint die strategische und die operative Ebene des Qualitätsmanagements mit dem Ziel, die Qualität in Studium und Lehre nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln sowie eine hochschulweite Qualitätskultur zu etablieren. Ausgehend vom Strategiekonzept der h_da, in dem die Hochschulgemeinschaft ihre Vision sowie ihre mittel- und langfristigen Ziele festgeschrieben hat, unterstützt die ZOE QmSL bei der strategischen Ausrichtung im Bereich Studium und Lehre und versteht sich als Beratungs- und Servicestelle für alle Mitglieder der Hochschule, die im Bereich Studium und Lehre tätig sind.

In den drei Sachgebieten der ZOE QmSL, Evaluation und Befragungen, Kapazitätsermittlung und Studienprogrammentwicklung dreht sich alles um den Studiengang-Life-Cycle.

Angelehnt an den Studiengang-Life-Cycle werden neben den studentischen Lehrevaluationen in der ZOE QmSL weitere Studierendenbefragungen sowie Befragungen ehemaliger Studierender durchgeführt. Gewonnene Informationen und Daten werden den Fachbereichen zum Zwecke der (Re-)Akkreditierung entsprechend zur Verfügung gestellt und können zur Studiengangsentwicklung genutzt werden.

Mit der Mitgliedschaft in der DeGEval bietet sich der Hochschule Darmstadt, neben dem Aspekt der Qualitätssicherung und Professionalisierung, die Möglichkeit zum fachlichen Austausch.

Die h_da hat neben den Themen Qualitätsmanagement an Hochschulen, Methoden der Evaluation und Evaluation von Studium und Lehre, ebenfalls ein in großes Interesse am Thema Datenschutz.

>> [Zur Webseite](#)

ANKÜNDIGUNGEN UND HINWEISE

PLATTFORM EVAL-TRAINING.ORG

Für Anbieterinnen und Anbieter im Bereich Weiterbildung für Evaluation sowie Interessierte gibt es die Plattform eval-training.org. Dort können Weiterbildungsangebote passgenau an Interessierte adressiert werden. Personen auf der Suche nach Weiterbildungsangeboten können hier gezielt suchen.

>> [Zur Plattform](#)

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN DER DEGEVAL UND IHRER ARBEITSKREISE

Datum	Veranstaltung
04.05.2022	AK Verwaltung – Online-Workshop: Evaluationen – (k)ein Ausschreibungsgegenstand wie jeder andere?
10.05.2022	AK Umwelt – Frühjahrstagung: Evaluation von Sustainable Development Goal (Online-Tagung)

16.05.2022	AK Berufliche Bildung – Frühjahrstagung: Evaluation von Bildungstechnologien in der beruflichen (Weiter-)Bildung
19./20.05.2022	AK Schulen – Frühjahrstagung: Die Stimmen der Schülerinnen und Schüler: Wie wird sie bei der Evaluation von Schule und Unterricht gut gehört?
24.05.2022	AK Wirtschaft – Frühjahrstagung: Den Wandel gestalten mit Methoden der strategischen Vorausschau
30./31.05.2022	AK Hochschulen – Frühjahrstagung: Professionalisierung von Qualitätsmanagement und Evaluation an Hochschulen: Stand und Entwicklung? (Online-Tagung)
31.05.2022	AK FTI – Frühjahrstagung: Neue Ansprüche an das Monitoring von FTI-Programmen (Online-Tagung)
30.06./01.07.2022	AK Methoden – Frühjahrstagung: Der Mix macht was?! Potenziale und Herausforderungen von Methodenintegration in Evaluationen (Online-Tagung)
14./15.07.2022	AK Demokratie (in Gründung) – Frühjahrstagung: Partizipation als Gegenstand und Herausforderung der Evaluation
14.-16.09.2022	25. DeGEval Jahrestagung „Machtwissen? Evaluation zwischen Evidenz und (Mikro-)Politik“ in Linz (Österreich)

WEBINAR – WIRKUNGSMODELLE UND IHRE PLAUSIBILITÄT

Veranstaltungsdatum: 05.04.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

Im Rahmen der wirkungsorientierten Projektplanung geht es darum, die Ziele eines Projekts und plausible Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele festzulegen. Diese Zusammenhänge zwischen den Maßnahmen und den Zielen bzw. erwarteten Wirkungen werden in der Interventionstheorie (Theory of Change) dargestellt und häufig im Rahmen eines multilinearen Wirkungsmodells visualisiert

>> [Weitere Informationen](#)

WEBINAR – GUT EVALUIEREN (LASSEN) – SCHRITT FÜR SCHRITT

Veranstaltungszeitraum: 13.04. – 06.07.2022

Dieses 6-teilige Webinar vermittelt den Teilnehmenden die Grundlagen eines guten Evaluationsablaufs. Über den Zeitraum von mehreren Wochen bekommen die Teilnehmenden einen fundierten Überblick über Evaluationsabläufe: vom ersten Evaluationsentwurf bis zum fertigen Bericht. Dabei werden den Teilnehmenden umfassende Arbeitsmaterialien in Form von Checklisten, Vorlagen und Ablaufplänen zur Verfügung gestellt.

>> [Weitere Informationen](#)

WEBINAR – EMPOWERMENT EVALUATION WORKSHOP

Veranstaltungsdatum: 14.04.2022, 19:00 – 22:00 Uhr

This workshop is an introduction to the concepts and steps of empowerment evaluation remotely. The workshop meets on Zoom, migrates to Google Sheets, and ends with a glimpse into Canva (reporting software) and VirBELA (a collaborative online avatar-based learning environment). The workshop provides participants with an immersive, hands-on, real-life experience conducting an empowerment evaluation remotely. In addition to presenting

an introduction to the theory, concepts, principles, and steps of the approach participants are invited to participate in the process.

>> [More Information](#)

IPDET ONLINE-WORKSHOPS

Veranstaltungsdatum: 25.04. – 22.11.2022

Over the course of seven months IPDET is hosting multiple online workshops and evaluation community building activities to engage interested actors in networking and interacting with each other on different topics.

>> [More Information](#)

WEBINAR – VOM WIRKUNGSMODELL ZUM MONITORINGPLAN

Veranstaltungsdatum: 26.04.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

In diesem Webinar soll den Teilnehmenden vermittelt werden, wie ein wirkungsorientiertes Monitoringsystem aufgebaut wird, welches nützliche und qualitativ hochwertige Informationen liefert, für Rechenschaftslegung und Projektsteuerungen geeignet ist und partizipativ umgesetzt werden kann. Dabei wird der Fokus auf das Erarbeiten eines Monitoringplans gelegt, welcher Indikatoren, Quellen, Methoden und Verantwortlichkeiten enthält. Dieser Monitoringplan bildet die Basis für das wirkungsorientierte Monitoring.

>> [Weitere Informationen](#)

CONNECTED AUDIENCE CONFERENCE „EXPLORING THE EVIDENCE FOR CULTURAL INSTITUTIONS’ RELEVANCE“

Veranstaltungsdatum: 27.04. – 29.04.2022

In the 21st century, successful cultural institutions need to be open spaces, acting as places and partners for learning, social cohesion and well-being in a changing world. One needs to find new ways to ensure a strong audience focus in the cultural sector, and for this approach to be considered a key to an institution’s culture. To explore these challenges the Institute für Kulturelle Teilhabeforschung (Berlin) in collaboration with the Institute for Learning Innovation (USA) brings together experts, researchers, and practitioners from the global cultural sector for discussion and exchange. The Connected Audience Conference 2022 will address the pressing issue of Public Value and Relevance.

>> [Weitere Informationen](#)

ONLINE-WORKSHOP DES AK VERWALTUNG – „EVALUATIONEN – (K)EIN AUSSCHREIBUNGS-GENSTAND WIE JEDER ANDERE?“

Veranstaltungsdatum: 04.05.2022, 16:00 – 18:30 Uhr

Anmeldefrist: 29.04.2022

Der AK Verwaltung veranstaltet eine Online-Workshop zu, Thema „Evaluationen – (k)ein Ausschreibungsgegenstand wie jeder andere? Evaluationen im Spannungsfeld vergaberechtlicher, politisch-administrativer und fachlich-methodischer Anforderungen“.

>> [Weitere Informationen](#)

FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK UMWELT – EVALUATION VON SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Veranstaltungsdatum: 10.05.2022, 09:00-12:00 Uhr

Die diesjährige Frühjahrstagung des AK Umwelt findet zum Thema „Evaluation von Sustainable Development Goals“ online statt. Durch die sehr breite, jedoch aktuell kaum bedeutende Themensetzung sollen individuelle Anknüpfungspunkte zu den jeweiligen Arbeitsfeldern der Teilnehmenden gefunden werden. Zudem soll ein interdisziplinärer Austausch mit Mitgliedern des AK Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe ermöglicht werden. Weitere Informationen werden noch folgen.

>> [Webseite und weitere Informationen](#)

FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK BERUFLICHE BILDUNG – EVALUATION VON BILDUNGSTECHNOLOGIEN IN DER BERUFLICHEN (WEITER-)BILDUNG

Veranstaltungsdatum: 16.05.2022, 09:30 – 14:30 Uhr

Die diesjährige Frühjahrstagung des AK Berufliche Bildung findet zum Thema „Evaluation von Bildungstechnologien in der beruflichen (Weiter-)Bildung“ online statt. Die Frühjahrstagung möchte den „neuen“ Digitalisierungsdiskurs im Bildungsbereich mit „alten“ Grundsatzfragen des Lernerfolgs bzw. der empirischen Wirkungsmessung verknüpfen und diesen mit Praxisbeispielen aus aktuellen Förderprojekten illustrieren. Es wird eine Begrüßung durch die Sprecherinnen des AK Berufliche Bildung geben. Im Anschluss folgen drei Vorträge von Referierenden: Prof. Wolfgang Meyer beginnt mit einem theoretisch-methodischen Input. Im Anschluss folgt ein Vortrag zu innovativen Evaluationsmethoden von Julia Birke und Dorothea Langer sowie ein Vortrag zu Chatbots in der Bildung von Sebastian Wollny. Ebenfalls ist Zeit zur Diskussion der Vorträge und zur Vertiefung des Tagungsthemas durch Barcamps eingeplant.

>> [Anmeldung per Mail](#)

>> [Weitere Informationen](#) (PDF)

WEBINAR – VISUALISIERUNG QUALITATIVER DATEN IN M&E

Veranstaltungsdatum: 10.05. – 05.07.2022

Der Onlinekurs Visualisierung qualitativer Daten in Monitoring und Evaluation soll den Teilnehmenden vermitteln, wie qualitative Daten überzeugend visualisiert werden können, um so ein besseres Lernen aus Monitoring und Evaluation zu ermöglichen und einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Zunächst soll in einem Grundlagenmodul ein Überblick vermittelt werden, was eine gute Visualisierung ausmacht. In drei Aufbaumodulen werden den Teilnehmenden verschiedene Formen der Visualisierung vorgestellt.

>> [Weitere Informationen](#)

FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK WIRTSCHAFT – DEN WANDEL GESTALTEN MIT METHODEN DER STRATEGISCHEN VORAUSSCHAU

Veranstaltungsdatum: 24.05.2022

Die diesjährige Frühjahrstagung des AK Wirtschaft findet zum Thema „Den Wandel gestalten mit Methoden der strategischen Vorausschau“ online statt. Der Umgang mit Veränderungen erfordert einen kompetenten Umgang mit Methoden der strategischen Vorausschau in Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Die virtuelle Frühjahrstagung soll dazu dienen, die unterschiedlichen Ansätze wie Horizon Scanning oder Szenarionanalysen anhand von Praxisbeispielen kennenzulernen und die Einsatzmöglichkeiten zu diskutieren. Zudem sollen Möglichkeiten der Verknüpfung mit Evaluationsansätzen diskutiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Ver-

treter aus der Wissenschaft, aus Unternehmen sowie Multiplikatoren aus Verbänden, Vereinen, Clustermanagements und Stiftungen sowie allen Organisationen, die selbst wirtschaftlich arbeiten oder mit Wirtschaftsunternehmen interagieren. In einer kurzen Einführung werden Evaluation und deren Einsatzgebiete in der Wirtschaft vorgestellt. Im Anschluss lernen die Teilnehmenden anhand von Praxisbeispielen verschiedene Methoden und Einsatzfelder für die strategische Vorausschau kennen. Der Workshop schließt mit einer Podiumsdiskussion, die anhand der folgenden drei Fragestellungen strukturiert wird:

1. Welche Methoden haben sich bewährt, um strategische Vorausschau anzuwenden?
2. Wo sind die Begrenzungen dieser Ansätze?
3. Wie können Ergebnisse und Handlungsempfehlungen entwickelt werden, die tragfähig und möglichst breit akzeptiert sind?

>> [Webseite des AKs](#)

>> Kontakt bei Fragen: [Oliver Rohde](#)

FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK FTI – NEUE ANSPRÜCHE AN DAS MONITORING VON FTI PROGRAMMEN

Veranstaltungsdatum: 31.05.2022

Die diesjährige Frühjahrstagung des AK Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik findet zum Thema „Neue Ansprüche an das Monitoring von FTI-Programmen“ online statt. Nach einer Einführung in das Thema soll gemeinsam anhand von Praxisbeispielen von Teilnehmenden das Thema Monitoring in seinen verschiedenen Facetten beleuchtet werden. Zentral ist dabei die Frage nach dem Anspruch, der sich an das Monitoring von FTI-Programmen stellt und inwiefern es bisher in der praktischen Umsetzung gelingen konnte, diesen gerecht zu werden. Weiterführend sollen die sich daraus ergebenden Perspektiven vertieft werden.

>> [Webseite des AKs](#)

>> [Call for Ideas](#) (PDF)

14TH EUROPEAN EVALUATION SOCIETY BIENNIAL CONFERENCE – EVALUATION AT A WATERSHED: ACTIONS AND SHIFTING PARADIGMS FOR CHALLENGING TIMES

Veranstaltungsdatum: 06. – 10.06.2022

Veranstaltungsort: Copenhagen, Denmark

The EES 2022 Conference aims to provide an opportunity for evaluators, commissioners and users to come together to design the contours of necessary paradigmatic shifts and identify concrete actions. In an effort to facilitate discussion four different themes have been identified. 1) Institutional shift: transforming evaluation systems. 2) Identity shift: transforming evaluators. 3) Content shift: transformation in and by evaluation and 4) Methodological shift: transforming methodologies.

>> [More Information](#)

METHODSNET SUMMER SCHOOL IN SOCIAL RESEARCH METHODS

Veranstaltungsdatum: 20.06.-01.07.2022

Veranstaltungsort: Radboud University, Netherlands

The MethodsNET's Summer School in Social Research Methods will be hosted by the Nijmegen School of Management at the Radboud University (Netherlands). There will be 32 PhD-level interactive courses spanning the range of social scientific methods and a variety of social events.

>> [More Information](#) (PDF)

FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK METHODEN – DER MIX MACHT WAS?! POTENZIALE UND HERAUSFORDERUNGEN VON METHODENINTEGRATION IN EVALUATIONEN

Veranstaltungsdatum: 30.06./01.07.2022

Die diesjährige Frühjahrstagung des AK Methoden findet zum Thema „Der Mix macht was?! Potenziale und Herausforderungen von Methodenintegration in Evaluationen“ online statt. Der Gastgeber der Tagung ist das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) in Bonn. Vor dem Hintergrund zunehmender Komplexität von Evaluierungsgegenständen und des damit verbundenen Rufs nach mehr Methodenintegration stellt sich die Frage, wie Methodenintegration in komplexen Evaluationen umgesetzt werden kann, um ihr Potential bestmöglich in Wert zu setzen. Zugleich stellt sich aber auch die Frage nach den Herausforderungen der Methodenintegration in der Praxis. Im Rahmen der Frühjahrstagung 2022 stehen diese Fragen im Mittelpunkt, indem methodologische Grundlagen und anwendungsorientierte Beispiele vorgestellt und diskutiert werden.

>> [Weitere Informationen](#)

WORKSHOP QUALITATIVE INHALTSANALYSE

Veranstaltungsdatum: 01. – 03.07.2022

Veranstaltungsort: Cap Wörth/Velden

Der Workshop Qualitative Inhaltsanalyse findet jährlich statt und bietet Methodeninteressierten die Gelegenheit, über qualitative Inhaltsanalyse und verwandte textanalytische Vorgehensweisen zu diskutieren. Sowohl methodisch-technische Aspekte als auch verschiedene Arbeitsfelder qualitativer Inhaltsanalyse werden diskutiert. Letzteres führt erfahrungsgemäß zu einem spannenden interdisziplinären Austausch. Auch die Kombination qualitativer und quantitativer Analyseschritte in der qualitativen Inhaltsanalyse wird thematisiert. Die bewährte praktische Arbeit an Material in Kleingruppen wird auch weiterhin angeboten und intensiviert. Diese Workshop-Arbeit ermöglicht die aktive Auseinandersetzung mit qualitativ orientierter Textanalyse. Außerdem gibt es eine Einführung in die speziell für die qualitative Inhaltsanalyse entwickelte Software QCAmap.

>> [Weitere Informationen](#)

FRÜHJAHRSTAGUNG DES AK DEMOKRATIE (IN GRÜNDUNG) – PARTIZIPATION ALS GEGENSTAND UND HERAUSFORDERUNG DER EVALUATION

Veranstaltungsdatum: 14./15.07.2022

Veranstaltungsort: Ostfalia Hochschule, Wolfenbüttel

Die erste Frühjahrstagung des AK Demokratie (in Gründung) der DeGEval findet zum Thema „Partizipation als Gegenstand und Herausforderung der Evaluation“ in Kooperation mit der Ostfalia Hochschule statt. Das Eröffnungsreferat wird von Professor Doktor Thomas Widmer gehalten und in anschließend parallelen Sessions wird unter anderem das Thema Partizipation als konstitutives Element einer lebendigen Demokratie besprochen. Am zweiten Tag sind auch eine Podiumsdiskussion mit Vertretenden von Programmen zur Demokratieförderung geplant.

>> Kontakt ak-demokratie@degeval.org

>> [Webseite](#)

SEVAL KONGRESS – QUANTITATIVE METHODEN UND METHODEN-MIX BEI DER BEURTEILUNG DES EVALUATIONSGEGENSTANDES

Veranstaltungsdatum: 01.09.2022

Veranstaltungsort: Fribourg (Freiburg im Üechtland), Schweiz

Der SEVAL-Kongress 2022 will den Zusammenhang zwischen der Beurteilung des Evaluationsgegenstandes und der Anwendung quantitativer Methoden oder gemischter Methoden vertiefen. Es besteht eine Triangulation zwischen der vorzunehmenden Beurteilung, den in Frage kommenden Methoden und der verfügbaren Information (die meist quantitative als auch qualitative Daten umfasst).

>> [Weitere Informationen](#)

WEBINAR – GUTE LEHRE? CRASHKURS LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION

Veranstaltungsdatum: 21.09.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

Die Evaluation von Lehrveranstaltungen an Hochschulen erfolgt oft mit Hilfe standardisierter Fragebögen, die durch die Teilnehmenden einer Lehrveranstaltung auszufüllen sind. Die Befragungsinstrumente werden beispielsweise von Stabstellen, QM-Zentren oder Evaluationsbeauftragten unter Rückgriff auf bestehende Instrumente und erfahrungsbasiert entwickelt und angepasst. Das Potenzial der Evaluation für die Weiterentwicklung von Lehre wird daher nicht immer vollständig genutzt. Die Reflexion der Evaluationspraxis an der eigenen Hochschule vor dem Hintergrund gängiger Modelle guten Lehrens und Lernens kann uns helfen, Befragungsinstrumente für die Lehrevaluation wirksamer zu gestalten und so letztlich auch einen Beitrag für bessere Lehre zu leisten. Das Webinar legt einen Fokus auf die Beschäftigung mit Befragungsinstrumenten zur Lehrevaluation an Hochschulen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fragebögen mitzubringen und konkrete Fragen für die Weiterentwicklung einzubringen.

>> [Weitere Informationen](#)

WEBINAR – ONLINE-WORKSHOPS MODERIEREN – PRODUKTIV UND LEBENDIG

Veranstaltungsdatum: 28.09.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

In diesem Webinar erhalten Teilnehmende Kenntnisse für die Vorbereitung eines Online-Workshops, erlernen Prinzipien und erhalten Tipps aus der Praxis für eine zielführende Moderation im virtuellen Raum und erfahren, wie sie die besonderen Probleme in online-Präsentationen vermeiden können.

>> [Weitere Informationen](#)

WEBINAR – GUTE INDIKATOREN: EIN CRASHKURS

Veranstaltungsdatum: 06.10.2022, 11:00 – 13:00 Uhr

In diesem Webinar wird zum einen eine Art Grundrezept für die systematische Entwicklung von Indikatoren vermittelt. Auf diesem können die Teilnehmenden später in ihrem eigenen Arbeitskontext aufbauen. Zum anderen wird sich mit den SMART-Kriterien – den wichtigsten Qualitätskriterien zu einem guten Indikator beschäftigt.

>> [Weitere Informationen](#)

WEBINAR – THEORIEBASIERTE EVALUATION TO GO – EINBLICK IN GRUNDLAGEN UND ANWENDUNG

Veranstaltungsdatum: 27.10.2022, 11:00 – 13:30 Uhr

In dem Webinar wird ein fundierter Überblick zur Theoriebasierten Evaluation (TBE) und den dazugehörigen „Tools“ in der Praxis gegeben. Die Erfahrung zeigt, dass ein grundlegendes Verständnis der Prämissen der TBE wertvoll für die Arbeit mit Programmtheorien und Wirkmodellen in der Praxis ist. Anliegen des Webinars ist zu zeigen, dass die theoriebasierte Herangehensweise ein sehr nachhaltiger Ansatz ist und dass sich der Prozessnutzen auf unterschiedlichen Ebenen mit dem Aufwand amortisieren kann.

>> [Weitere Informationen](#)

Wie immer möchten wir Sie herzlich bitten, uns **Informationen und Hinweise** mitzuteilen, wann immer Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit oder bei der Arbeit in der DeGEval auf Mitteilenswertes stoßen. Es sind Hinweise zu allen Rubriken der DeGEval...Mail willkommen, insbesondere:

- Ankündigungen und Hinweise (neu auch insbesondere zu Erhebungen und Neuigkeiten im Bereich der Forschung über Evaluation)
- anstehende Veranstaltungen
- neue einschlägige Publikationen jeglicher Art
- Berichte und Debatten in den Medien

Bitte senden Sie Ihre Hinweise an: info@degeval.org

Wir freuen uns darauf, die DeGEval...Mail mit Ihrer Hilfe künftig noch aktueller und informativer gestalten zu können.

VERWEIS AUF ANDERE WEBSEITEN: FÜR ALLE HIER BEFINDLICHEN HYPERLINKS GILT: DIE DEGEVAL – GESELLSCHAFT FÜR EVALUATION E.V. BEMÜHT SICH UM SORGFALT BEI DER AUSWAHL DIESER SEITEN UND IHRER INHALTE, HAT ABER KEINERLEI EINFLUSS AUF DIE INHALTE ODER GESTALTUNG DER VERLINKTEN SEITEN UND DOKUMENTE. DIE DEGEVAL ÜBERNIMMT AUSDRÜCKLICH KEINE HAFTUNG FÜR DEN INHALT EXTERNER INTERNETSEITEN UND DOKUMENTE.

DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V.

Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 20
55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 2173887
Mobil: +49 (0) 152 / 56123078

E-Mail: info@degeval.org
<https://www.degeval.org/>

Vorstand der DeGEval:

Prof. Dr. Udo Kelle (Vorsitzender)
Dr. Angela Wroblewski (stellv. Vorsitzende)
Dr. Sonja Kind
Prof. Dr. Manfred Rolfes
Stefan Schmidt, MoP
Jutta Wolff, Dipl.-Psych.